

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 123.

Mittwoch den 29. Mai 1889.

(2184) 3—3 **Kundmachung.** Nr. 5809.

Bur Wiederbelebung einer erledigten krainisch-adeligen Fräuleinstiftspräbende jährlicher 210 fl. d. B. wird hie mit der Concurs ausgeschrieben.

Nach den von Allerhöchsteiner Majestät sanctionirten Statuten sollen die Präbenden vorzüglich nur jenen Bewerberinnen zutheil werden, welche elternlos oder deren Eltern die dürftigsten und mit den meisten Kindern beladen sind.

Die Aufzunehmende muss mindestens fünfzehn Jahre alt sein. Dieselbe muss stets eines guten Rufes und unbescholtener Lebenswandels gewesen sein; sie muss arm sein, darf daneben keine andere Stiftung genießen, und muss daher bei der Aufnahme in dieses Stift dem Genusse einer früheren Stiftung entsagen; sie kann jedoch das, was sie nach ihrer Aufnahme erbt oder was ihr sonst rechtmäßig zufällt, als ihr Eigentum behalten.

Zur Ueberkommung einer solchen Präbende sind nur jene Competentinnen fähig, deren Väter entweder krainisch-landständische Mitglieder oder aber (ohne daß Ahnenproben gefordert würden) wenigstens vom Ritterstande sind, sowie auch jene, deren Eltern um das Land oder durch eine zehnjährige Dienstleistung im Lande, d. B. als L. f. Räthe oder als Stabsoffiziere, sich Verdienste erworben haben, dabei aber mittellos sind und mehrere Kinder haben.

Diejenigen, welche sich um die erledigte Stiftspräbende bewerben wollen, haben ihre mit den Nachweisen über die erforderlichen Eigenschaften, mit dem Taufschwne, dem Dürftigkeits- und dem Sittenzeugnisse versehenen Gesuche längstens bis zum

20. Juni 1889

bei dieser L. f. Landesregierung zu überreichen.

R. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 20. Mai 1889.

(2269) 3—3

**Kundmachung.**

Von dem L. f. Oberlandesgerichte in Graz wird hiedurch bekannt gegeben, daß der mit dem Erlass des hohen L. f. Justizministeriums vom 25. März 1889, B. 5932, zum L. f. Notar in Kronau ernannte Alexander Hudovernik den Amtseid abgelegt hat und ermächtigt wurde, nunmehr das ihm verliehene Amt anzutreten.

Graz am 22. Mai 1889.

3—2

Nr. 5160.

**Kundmachung.**

Von dem L. f. Oberlandesgerichte in Graz wird hiedurch bekannt gegeben, daß der mit dem Erlass des hohen L. f. Justizministeriums vom 25. März 1889, B. 5932, zum L. f. Notar in Kronau ernannte Alexander Hudovernik den Amtseid abgelegt hat und ermächtigt wurde, nunmehr das ihm verliehene Amt anzutreten.

Graz am 22. Mai 1889.

**Concursausschreibung.**

Um der L. f. Lehrer-Bildungsanstalt in Laibach mit deutscher und slovenischer Unterrichtssprache kommt mit Beginn des Schuljahres 1889/90 eine Hauptlehrstelle für das deutsche Sprachfach als Hauptfach, eventuell mit Geographie und Geschichte als Nebenfach, zur Belebung.

Bewerber um diese Lehrstelle, mit welcher die geistlich normierten Beziehungen, zugleich aber die Verpflichtung zur Ertheilung des Unterrichtes an der L. f. Lehrerinnen-Bildungsanstalt bis zum geistlichen Maximum der wöchentlichen Stunden verbunden ist, haben ihre gehörig instruierten Gesuche im Dienstwege bis zum

24. Juni 1889

bei dem L. f. Landes Schulrat für Krain in Laibach einzubringen. Unter gleichen Verhältnissen haben Bewerber, welche die Kenntnis der slovenischen Sprache nachweisen, den Vorzug.

Berücksichtigt einlangende Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Laibach am 24. Mai 1889.

R. f. Landes Schulrat für Krain.

(2266) 3—1

Nr. 251 Br.

**Concursausschreibung.**

**Erledigte Dienststellen.**

Eine Finanz-Secretärsstelle im Bereich der krainischen Finanzdirektion in der VIII. Rangklasse, eventuell eine Finanz-Obercommissärsstelle in der VIII., eine Finanz-Commissärsstelle in der IX., eine Finanz-Concipistenstelle in der X. Rangklasse.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der L. f. Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

Laibach am 26. Mai 1889.

**Präsidium der L. f. Finanzdirektion für Krain.**

(2233) 3—3 **Kundmachung.** Nr. 1062.

Zufolge Erlasses der öblichen L. f. Post- und Telegrafen-Direktion in Triest vom 22. Mai 1889, B. 10628, wird die ursprünglich für den 16. April 1889 in Aussicht genommene Eröffnung des neuerrichteten Postamtes in Unter-Hrušica bei Laibach dahin abgeändert, daß dieses Postamt am

1. Juni 1889

in Wirklichkeit tritt.

Laibach am 24. Mai 1889.

R. f. Post- und Telegrafenamt.

(2182) 3—3

Št. 54/Pr.

**Razpis služeb.**

Pri mestni hranilnici Ljubljanski je začasno popolnit uradniški mestni nameščeno blagajnika z letno plačo 1200 (dvajsetih sto) gold. in ono kontrolorja (oziroma knjigovodje) z letno plačo 1000 (tisoč) goldinarjev.

Oba uradnika bosta morala položiti kavcijon v znesku letne plače.

Prosilcem je dokazati poleg znanja običajnih jezikov v govoru in pismu popolno zmožnost za hranilnični posel, zlasti vsestransko izvarenost v trgovinskem knjigovodstvu. Prednost imajo taki, ki so vručega zveleni v zemljisko-knjižnih stvarah.

Prošnje je vložiti pri mestnem magistratu Ljubljanskem

do 10. dné junija letos.

V Ljubljani 18. dan maja 1889.

Župan: Grasselli.

(2213) 3—3

Št. 8097.

**Idicjal-Vorladung.**

Bon der L. f. Bezirkshauptmannschaft Laibach wird Maria Vižjak, geweihte Kämerin in Tschernutsch Nr. 13, aufgefordert, den Erwerbsteuerüberschlag ad Art. 79 der Steuergemeinde Tschernutsch per 6 fl. 4½ kr.

binnen vierzehn Tagen

beim Hauptsteueramt in Laibach sogenäss einzuzahlen, als im widrigen ihr Gewerbe von Amts wegen gelöscht wird.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 18. Mai 1889.

Mahkot m. p.

## Anzeigefest.

(2235) 3—1 Nr. 2626.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Über Ansuchen des Franz Korenčan von Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Ignaz Favornik von Hrib gehörigen Realitäten Einl.-B. 477, 478, 479 und 480 der Katastralgemeinde Franzdorf im Schäzwärthe pr. 600 fl. sowie die denselben auf Grund des Kaufvertrages vom 22. October 1876 zu stehenden Kauf-, Besitz-, Genuss- und Eigentumrechte auf die aus der Grundparzelle 1076 bestehende, auf Franz Terček vergewährte, im Grundbuche der Katastralgemeinde Franzdorf vor kommende Realität im Schäzwerte von 800 fl. mit zwei Terminen auf den

4. Juni

und auf den

3. Juli 1889

11 Uhr vormittags hiergerichts mit dem angeordnet, daß die zweite Teilsbietung auch unter dem Schäzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 12. April 1889.

(2242) 3—1 Nr. 4453.

**Erinnerung**  
an Anton Čuš, Hauferer und Besitzer  
in Sedula, Bezirk Tolmein.

Vom L. f. Landesgerichte Laibach wird dem Anton Čuš, Hauferer und Besitzer in Sedula, Bezirk Tolmein, derzeit unbekannten Aufenthaltsort hiermit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Friedrich Sož, Handelsmann in Laibach (durch Dr. Sajovic), sub praes. 8. April 1889, B. 3403, die Klage pto. Zahlung des Waarenkauffschillinges pr. 112 fl. 11 kr. eingebbracht, worüber eine Tagssitzung zur summarischen Verhandlung auf den

1. Juli 1889,

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Gelegten Anton Čuš diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den L. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den hierortigen Gerichtsadvocaten

(2234) 3—1 Nr. 3520.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Über Ansuchen des Herrn Josip Zimmerman, als Cessionär der Francisca Favornik von Oberlaibach, wird die executive Versteigerung der dem Ignaz Favornik von Hrib, derzeit unbekannten Aufenthaltes, gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 111, 270, 319, 686, 692, 737 und 642 ad Katastralgemeinde Neuoberlaibach, Einlage-Nr. 171 und 172 ad Katastralgemeinde Blatnabrezovca und Einlage-Nr. 194 ad Katastralgemeinde Altoberlaibach im Gesamtwert pr. 4665 fl. mit zwei Terminen auf den

18. Juni

und auf den

9. Juli 1889

10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem angeordnet, daß die zweite Teilsbietung auch unter dem Schäzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. Mai 1889.

(2219) 3—1 Nr. 1475.

**Reassumierung zweiter executive Teilsbietung.**

Über Ansuchen der Frau Maria Kager von Feistritz Nr. 86 wurde die mit dem Bescheide vom 10. October 1888, B. 6254, angeordnet gewesene und sohin

mit dem Bescheide vom 22. Februar 1889, B. 1223, mit dem Reassumierungs-Rechte

festigte zweite executive Teilsbietung der der Maria Vižč, geb. Kuhta, und nun verheirathete Rötig von Harje Nr. 31 gehörigen, auf 1170 fl. geschätzten Realität Einl.-B. 37 der Katastralgemeinde Harje im Reassumierungsweg neuertlich auf den

28. Juni 1889

vormittags von 10 bis 12 Uhr mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten März 1889.

(1728) 3—1 Št. 3261.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja nepoznanemu Jarneju Lampiču, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, da se je vsled tožbe Matevža Rožiča iz Črne Vasi hišna št. 13 proti njim zarad pripoznaja pripovestovanja iz travnika parec. stev. 1421 obstoječega, Jarneja Lampiča od leta 1795 sem prepisnega zemljišča vložna št. 1122 katastralne občine Trnovsko predmestje v skrajšano obravnavo določil dan na

1. julija 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči, in da se je toženim Martin Peruzzi, posestnik v Tomislju, postavl kuratorjem ad actum.

Toženi se torej pozivljejo, da najk razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca posljejo ali pa njim postavljenemu kuratorju pripomoke za obrano v pravem času izroče, ker se bode sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlagi obravnave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 6. aprila 1889.

(2121) 3—1 Št. 1841.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja, da je vsled tožeb:

1.) Alojzija Žerovca, Janeza Žerovca in Janeza Mandelca iz Mlina (po dr. Tavčarji v Ljubljani) proti začušini po Jožefu Žerovcu na Mlinu pto. pripoznaja lastninske pravice do premičnin;

2.) Janeza Hodnika iz Srednje Vasi v Bobinji (po Ivanu Plantanu v Radovljici) proti zamrlemu Urbanu Hodniku iz Srednje Vasi;

3.) Valentina Stergarja iz Kupljenika (po Ivanu Plantanu iz Radovljice) proti zamrlemu Matevžu Kokalju iz Mlinov;

4.) Janeza Berneka iz Srednje Vasi (po Ivanu Plantanu iz Radovljice) proti zamrlemu Juriju Berneku iz Srednje Vasi;

5.) Andreja Jana iz Viselnice (po Ivanu Plantanu iz Radovljice) proti zamrlemu Blažu Janu iz Viselnice;

6.) Urha Oblaka iz Srednje Vasi (po Ivanu Plantanu iz Radovljice) proti zamrlemu Marku Preželju iz Srednje Vasi;

7.) Marije Soršak iz Kope (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu iz Radovljice) proti zamrlemu Matiji Pesjaku iz Kope;

8.) Andreja Potočnika iz Grada (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu iz Radovljice) proti zamrlemu Marki Potočniku iz Grada zaradi

(2153) 3-3

Nr. 1356.

**Erinnerung.**

Vom f. l. Bezirksgerichte Kronau wird:  
 1.) dem Ignaz Koschir von Kronau;  
 2.) dem Georg Weber von Ratschach;  
 3.) dem Valentin Janša von Moi-  
 strana;  
 4.) den Franz, Helene und Mariana  
 Koschir, alle von Kronau;  
 5.) den Jakob und Franz Udermann  
 von Kronau;  
 6.) dem Simon Svetina von Karner-  
 bellach;  
 7.) dem Simon Božar von Birnbaum;  
 8.) dem Josef Sart von Bach und  
 9.) der Ursula Mroš und dem Blas  
 Mroš von Kronau und rücksichtlich deren  
 unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern  
 hiemit erinnert:

Es habe wider sie beim Gerichte:  
 ad 1.) Andreas Koschir von Kronau  
 sub praes. 29. Jänner 1889, §. 278,  
 die Klage auf Anerkennung des Eigentumrechtes  
 bezüglich der Realität Einl. §. 177  
 der Katastralgemeinde Kronau;

ad 2.) Josef Kajzar von Ratschach  
 Nr. 65 sub praes. 29. Jänner 1889,  
 §. 279, die Klage auf Anerkennung des  
 Eigentumrechtes bezüglich der Realität  
 Einl. §. 103 der Katastralgemeinde Ra-  
 tschach;

ad 3.) Michael Ambrožič von Moi-  
 strana sub praes. 24. März 1889, §. 770,  
 die Klage auf die Gestattung der Ab-  
 trennung der Grundparcele 1748 der  
 Katastralgemeinde Lengenfeld;

ad 4.) Matthäus Pečar von Kronau  
 Nr. 19 sub praes. 4. April 1889, §. 868,  
 die Klage auf Anerkennung der Zahlung  
 der Forderungen des Franz Koschir, Helene  
 und Mariana Koschir aus der Ein-  
 antwortung vom 23. August 1837, à pr.  
 16 fl. 07 $\frac{1}{4}$  fr.;

ad 5.) Andreas Udermann sub praes.  
 4. Mai 1889, §. 861, die Klage auf An-  
 erkennung der Zahlung der Forderungen  
 der Jakob und Franz Udermann aus dem  
 Schuldchein vom 21. Mai 1851,  
 à pr. 26 fl. 67 fr. f. A.;

ad 6.) Ursula Svetina von Karner-  
 bellach Nr. 3 sub praes. 21. April 1889,  
 §. 1020, die Klage auf Anerkennung des  
 Eigentums rücksichtlich der Realität  
 Einl. §. 76 der Katastralgemeinde Karner-  
 bellach;

ad 7.) Margareth Lah von Birn-  
 baum Nr. 14 sub praes. 21. April 1889,  
 §. 1021, die Klage auf Gestattung der  
 Abtretung der Bauparcele 26 $\frac{1}{2}$  der  
 Katastralgemeinde Birnbaum;

ad 8.) Josef Labešnik von Bach Nr. 15  
 sub praes. 21. April 1889, §. 1022,  
 die Klage auf Anerkennung des Eigen-  
 tumrechtes bezüglich der Realität Ein-  
 lage §. 17 der Katastralgemeinde Bach;

ad 9.) Josef Aljančič von Kronau  
 Nr. 71 sub praes. 21. April 1889,  
 §. 1023, die Klage auf Anerkennung der  
 Entlöschung der Forderungen aus dem  
 Übergabevertrage vom 28. April 1840  
 pr. 20 fl. und 50 fl. EM. eingebracht,  
 worüber zur summarischen Verhandlung  
 die Tagfahrt auf den

2. Juli 1889,  
 vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem  
 Anhange des § 18 J. S. D. vom 24sten  
 October 1845, 906 J. S. S., angeordnet  
 wurde.

Da der Aufenthalt der Angeklagten  
 diesem Gerichte unbekannt und dieselben  
 wiesend sind, so hat man zu ihrer Ver-  
 tretung und auf ihre Gefahr und Kosten  
 den Johann Hribar, Gemeindvorsteher  
 in Kronau, zum Curator ad actum bestellt.

Die Geklägten werden hieron zu dem  
 Ende verständigt, damit sie allenfalls  
 einen andern Sachwalter bestellen und  
 diesem Gerichte namhaft machen, über-

haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-  
 schreiten und die zu ihrer Vertheidigung  
 erforderlichen Schritte einleiten können,  
 wodurch diese Rechtsache mit dem auf-

gestellten Curator nach den Bestimmungen  
 des Gerichtsverfahrens verhandelt würden,  
 und die Geklägten, welchen es freisteht, ihre  
 Rechtsache auch dem benannten Curator

an die Hand zu geben, sich die aus einer  
 Verabsäumung entstehenden Folgen selbst  
 beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 16ten  
 Mai 1889.

(2147) 3-3

St. 5004.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kosta-  
 njevici naznanja:

Na prošnjo Ane Simončič iz Ce-  
 rovega Loga (po g. dr. Slancu) dovo-  
 ljuje se izvršilna dražba Mici Simončič  
 iz Mihovega st. 17 lastnega, sodno na  
 750 gld. cenjenega zemljišča vložna  
 stev. 215 katastralne občine Gorenje  
 Polje.

Za to se določujeta dva dražbena  
 dneva, in sicer prvi na dan

5. junija

in drugi na dan

10. julija 1889,  
 vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne  
 pri tem sodišči s pristavkom, da se bode  
 to zemljišče pri prvem roku le za ali  
 čez cenitveno vrednost, pri drugem  
 roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je  
 posebno vsak ponudnik dolžan, pred  
 ponudbo 10% varščine v roke draž-  
 benega komisarja položiti, cenitveni  
 zapisnik in zemljeknjični izpisek leže  
 v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kosta-  
 njevici dne 8. aprila 1889.

(1659) 3-3

St. 1301.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Loži na-  
 znanja:

Na prošnjo Janeza Barage iz  
 Uševka dovoljuje se izvršilna dražba  
 Jarneju Kotniku iz Viševka lastnega,  
 sodno na 833 gld. cenjenega zemljišča  
 vložna st. 12 katastralne občine Uševk.

Za to se določujeta dva dražbena  
 dneva, prvi na dan

17. junija

in drugi na dan

17. julija 1889,  
 vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne  
 pri tem sodišči s pristavkom, da se bode  
 to zemljišče pri prvem roku le za ali  
 čez cenitveno vrednost, pri drugem  
 roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je  
 posebno vsak ponudnik dolžan, pred  
 ponudbo 10% varščine v roke draž-  
 benega komisarja položiti, cenitveni  
 zapisnik in zemljeknjični izpisek raz  
 grnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne  
 28. februarja 1889.

(2117) 3-3

St. 1325, 1326, 1327.

**Oglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici  
 naznanja:

Jurij Rozman iz Les, Anton Jane  
 iz Zgoš, Josip Wester iz Zgoš so proti  
 Matevžu Frelihu iz Les, Josipu We-  
 sterju iz Zgoš in Šimonu Čuku iz  
 Predtrga, oziroma njihovim neznamim  
 pravnim naslednikom, tožbe *de praes.*  
 5. marca t. l. stev. 1325, 1326, 1327,  
 za priposestovanje posestva pri tem  
 sodišči vložili.

Ker temu sodišču ni znano, kje da  
 bivajo in jim tudi njih pravni nasled-  
 niki znani niso, se jim je na njihovo  
 škodo in njihove troske za to pravdno  
 reč gospod Matija Klinar iz Radovljice  
 skrbnikom postavljal in se mu tožbe na  
 odgovor v 90. dneh vročile.

To se jim v to svrhu naznanja,  
 da si bodo mogli o pravem času dru-  
 zega zastopnika izvoliti in temu so-  
 dišču naznaniti ali pa postavljenemu  
 skrbniku vse pripomočke za svojo  
 obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se  
 sicer le s postavljenim skrbnikom raz-  
 pravljalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici  
 dne 8. marca 1889.

(2157) 3-3

Nr. 3529.

**Zweite executive Feilbietung.**

Am 11. Juni 1889  
 vormittags von 11 bis 12 Uhr wird in  
 Gemäßheit des diegerichtlichen Bescheides  
 und Edictes vom 24. März 1889,  
 §. 2298, die zweite executive Feilbietung  
 der dem Johann Kos von Unterlog ge-  
 hörigen, gerichtlich auf 2504 fl. geschätzten  
 Realität Grundbuchs-Einsl. §. 61 der  
 Katastralgemeinde Rossbühel stattfindet.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 10ten  
 Mai 1889.

(2187) 3-3

Nr. 2290.

**Erinnerung**

an Maria Per von Alttag und ihre  
 Kinder.

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Gotts-  
 chee wird der Maria Per von Alttag  
 und ihren Kindern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem  
 Gerichte Josef Petrunka von Alttag sub  
 praes. 11. April 1889, §. 2290, die  
 Klage peto. Löschung von Sachposten ein-  
 gebracht, worüber die Tagfahrt auf den

4. Juni 1889

hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklägten  
 diesem Gerichte unbekannt und dieselben  
 vielleicht aus den f. l. Erblanden ab-  
 wesend sind, so hat man zu ihrer Ver-  
 tretung und auf ihre Gefahr und Kosten  
 den Herrn Florian Tomitsch von Gotts-  
 chee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklägten werden hieron zu dem  
 Ende verständigt, damit sie allenfalls zur  
 rechten Zeit selbst erscheinen oder sich  
 einen anderen Sachwalter bestellen und  
 diesem Gerichte namhaft machen, über-  
 haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-  
 schreiten und die zu ihrer Vertheidigung  
 erforderlichen Schritte einleiten können,  
 widrigens diese Rechtsache mit dem be-  
 nannten Curator an die Hand zu geben,  
 sich die aus einer Verabsäumung ent-  
 stehenden Folgen selbst beizumessen haben.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am  
 16. April 1889.

(2190) 3-3

Nr. 3142.

**Erinnerung**

an Johann Moršher von Alttag, resp.  
 dessen Rechtsnachfolger.

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Gotts-  
 chee wird dem Johann Moršher von  
 Alttag, resp. dessen Rechtsnachfolgern, hie-  
 mit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem  
 Gerichte Gertraud Schauer von Alttag  
 die Klage *de praes.* 24. April 1889,  
 §. 3142, peto. Erziehung eingebracht, wor-  
 über zur summarischen Verhandlung der

Tag auf den

7. Juni 1889

vormittags 9 Uhr angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklägten  
 diesem Gerichte unbekannt und dieselben  
 vielleicht aus den f. l. Erblanden ab-  
 wesend sind, so hat man zu ihrer Ver-  
 tretung und auf ihre Gefahr und Kosten  
 den Herrn Florian Tomitsch von Gotts-  
 chee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklägten werden hieron zu dem  
 Ende verständigt, damit sie allenfalls zur  
 rechten Zeit selbst erscheinen oder sich  
 einen anderen Sachwalter bestellen und  
 diesem Gerichte namhaft machen, über-  
 haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-  
 schreiten und die zu ihrer Vertheidigung  
 erforderlichen Schritte einleiten können,  
 widrigens diese Rechtsache mit dem be-  
 nannten Curator an die Hand zu geben,

und den Geklägten, welchen es übrigens  
 freisteht ihre Rechtsbehelfe auch dem be-  
 nannten Curator an die Hand zu geben,  
 sich die aus einer Verabsäumung ent-  
 stehenden Folgen selbst beizumessen haben

würden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am

30. April 1889.

(1948) 3-2

St. 359.

**Razglas.**

Na prošnjo Janeza Marolta iz Že-  
 ravnice dovoljuje se izvršilna prodaja  
 Matevžu Sežonu iz Žeravnice vsled  
 tusodnega zapisnika *de praes.* 20ega  
 februarja 1880, st. 1845, do posestva  
 rekt. st. 83, urb. st. 87 *ad* Lamberts-  
 sches Canonicat, sedaj vložna st. 128  
 katastralne občine Žeravica pristo-  
 jecih, vsled zapisnika *de praes.* 21ega  
 oktobra 1888, st. 8810, izvršilno na  
 2380 gld. cenjenih vžitnih, posestnih  
 in lastninskih pravic, ter se odločijo  
 obroki za izvršitev pod predloženimi  
 pogoji na dan

6. junija in na

6. julija 1889,

vsakikrat dopoludne ob 11. uri pri tem  
 sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci  
 dne 29. januarja 1889.

(2221) 3-2

St. 1983.

**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi na-  
 znanja, da se na prošnjo dr. Ivana  
 Pitamica, odvetnika v Postojini, s tu-  
 sodnim odlokom z dne 13. avgusta  
 1888, štev. 4701, na 10. oktobra in  
 10. novembra 1888 razpisane dražbe  
 Franc Lipajnovih, sodno na 688 gld.  
 cenjenih zemljišč vložni st. 313 in 285  
 katastralne občine Velike Polje na dan

18. junija in na dan

18. julija 1889,

vsakikrat dopoludne ob 9. do 12. ure  
 pri tem sodišči s poprejšnjim pri-  
 stavkom ponovijo.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne  
 13.

(2194) 3—1

Nr. 4120.

## Bekanntmachung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, dass nachstehende Tabelle beschreibt für Personen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, resp. für die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger bereits verstorbener Personen, den nachstehenden für sie bestellten Curatoren ad actum behandigt worden sind:

Vom 20. Jänner 1889, B. 146, für Heinrich Skodler von Graz, dem Bartholomäus Gräsek von Stein;

vom 31. Jänner 1889, B. 646, für Maria Romšak von Gojzd, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 31. Jänner 1889, B. 651, für Primus, Michael, Bartholomäus, Matthäus Pustotnik, Margaretha Toman, Maria Toman, Primus Bernot und Andreas Pustotnik, alle von Belopeč, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 31. Jänner 1889, B. 652, für Gertraud Presern und Franz Čine, beide von Möltnik, dem Kaspar Sajovic von Möltnik;

vom 31. Jänner 1889, B. 653, für Maria, Helena, Margaretha und Agatha Čupan, alle von Balog, dem Johann Kvas von Balog;

vom 31. Jänner 1889, B. 654, für Mariana Šoab von Mašovič, dem Johann Stupar von Breg;

vom 31. Jänner 1889, B. 658, für Maria Bajc von Balog, dem Johann Kvas von Balog;

vom 31. Jänner 1889, B. 662, für Josef Kregar von Stahovca, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 31. Jänner 1889, B. 747, für Johann Košir von Stein, dem Franz Fischer von Stein;

vom 31. Jänner 1889, B. 751, für Alexander Polak, Lukas Feran, Franz Bidmar, Johann Galjot, Johann Lipovšek und Maria Bajpetič, alle von Šmarca, dem Johann Herle von Duplica, für Simon Pirc von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg und für Georg Brence von Lach, dem Franz Burger von Lach;

vom 31. Jänner 1889, B. 752, für Franz Čičar von Domžale und vom 31sten Jänner 1889, B. 753, für Johann Gabnilar von Stob, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 31. Jänner 1889, B. 754, für Matthäus Debevc von Stein, vom 31sten Jänner 1889, B. 755, für Sigmund Starja von Stein, vom 31. Jänner 1889, B. 756, für Kaspar Hostnik und Johann Blahuta von Stein, vom 31. Jänner 1889, B. 757, für Anton Wažak von Stein und vom 31. Jänner 1889, B. 772, für Maria Svetina von Laibach, dem Franz Fischer von Stein;

vom 31. Jänner 1889, B. 823, für Heinrich Skodler in Graz, dem Bartholomäus Gräsek in Stein;

vom 31. Jänner 1889, B. 981, für Johann Martinik von St. Ambras, dem Johann Kvas von Balog;

vom 31. Jänner 1889, B. 982, für Sigmund Starja von Kraenburg, dem Franz Fischer von Stein;

vom 31. Jänner 1889, B. 1074, für Barbara und Francisca Narad, Matthäus Balonšek und Katharina Rota, alle von Großlašna, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 31. Jänner 1889, B. 1077 und 1078, für Franz Harak von Domžale, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 31. Jänner 1889, B. 1079, für Peter Dražem von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 31. Jänner 1889, B. 1080, für Lukas Košak von Rodica, Josef Čapud und Lorenz Colnar, beide von Domžale, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 31. Jänner 1889, B. 1095, für Thomas, Primus, Maria, Dorothea, Gertraud und Mina Dolinšek, alle von Prapretno za Kalam, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 31. Jänner 1889, B. 1097, für Alois und Maria Koširnik, beide von

Kreuz, dem Johann Drešar von Kreuz; vom 31. Jänner 1889, B. 1098, für Valentín, Maria, Agnes und Michael Trebušák, alle von Prapretno za Kalam, und Anton Rograšek von Laniš, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 31. Jänner 1889, B. 1219, für Valentín Kušar von Smenj, dem Franz Fermann von Radomlje;

vom 31. Jänner 1889, B. 1220, für Anton Sodnik von Bukovca, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 7. Februar 1889, B. 1281, für Franz Travn von Radomlje, dem Johann Kralj von Radomlje;

vom 16. Februar 1889, B. 1427, für Jakob Čotman von Tersain, dem Johann Kecel von Tersain;

vom 16. Februar 1889, B. 1428, für Johann Čopuder von Radomlje, dem Johann Kralj von Radomlje;

vom 16. Februar 1889, B. 1429, für Helena Potokar und Ursula Kobilca, beide von Presejje, dem Lukas Pirnat von Horneč;

vom 16. Februar 1889, B. 1430, für Franz Ferman von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 26. Februar 1889, B. 1432 und 1433, für Maria Golob von Godič, dem Hugo Kronabothvogel von Godič;

vom 26. Februar 1889, B. 1434, für Maria Kapla sen. und Maria Kapla jun. und Valentín Kapla, alle von Hudo, dem Johann Kralj von Radomlje;

vom 26. Februar 1889, B. 1437, für Maria Kapla sen. und Maria Kapla jun. und Valentín Kapla, alle von Hudo, dem Johann Kralj von Radomlje;

vom 26. Februar 1889, B. 1438, für Alexander Sušnik von Kališ, und vom 26. Februar 1889, B. 1440, für Maria Sušnik von Gojzd, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 26. Februar 1889, B. 1543, für Bartholomäus Čedivnik von Jarše, dem Johann Žargi von Jarše;

vom 26. Februar 1889, B. 1544, für Bartholomäus und Franz Kuralt, beide von Mannsburg, und Theresia Marinovič von Lach, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 26. Februar 1889, B. 1545, für Bartholomäus Rograšek von Theinitz, dem Matthäus Kruupestar von Theinitz;

vom 26. Februar 1889, B. 1446, für Maria Čorman von Balog, dem Johann Kvas von Balog;

vom 26. Februar 1889, B. 1547, für Thomas und Margaretha Polansšek, beide von Kerschdorf, und vom 26. Februar 1889, B. 1548, für Martin Meteln von Oberthüchein, Maria und Franz Mohar von Beliščib, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 28. Februar 1889, B. 1608, für Apollonia und Johanna Schilinger von Perau, dem Franz Fischer von Stein;

vom 1. März 1889, B. 1623, für Maria, Katharina, Helena und Dorothea Bajčak, alle von Markovo, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 1. März 1889, B. 1875, für Franz, Kaspar, Josef, Georg, Gertraud und Andreas Kemperle, alle von Županjenjive, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 5. März 1889, B. 1959, für Michael Gabred von Domžale, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 5. März 1889, B. 1960, für Georg Brence von Lach, dem Franz Burger von Lach;

vom 5. März 1889, B. 1961, für Primus und Valentín Košak von Jarše, dem Johann Žargi von Jarše;

vom 5. März 1889, B. 1962, für Bartholomäus Debevc von Žubejovo, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 5. März 1889, B. 1964, für Mariana Feran und Johann Repnik, beide von Balog, und vom 5. März 1889, B. 1965, für Franz Čimžar von Bopovlje, dem Johann Kvas von Balog;

vom 6. März 1889, B. 2057, für Johann Droll, dann Sigmund Starja, beide von Stein, dem Franz Fischer von Stein;

vom 6. März 1889, B. 2163, für Michael Sodnik von Bukovca, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 6. März 1889, B. 2379, für Anna Urbanc von Suhadole, dem Josef Kepic von Moste;

vom 6. März 1889, B. 2380, für Mathias Kušar von Laibach, dem Franz Fischer von Stein;

vom 16. März 1889, B. 2533, für Maria Močnik von Sittichdorf, dem Johann Kvas von Balog;

vom 20. März 1889, B. 2634, für Franciska Čuijač, auch Kujač von Idria, und vom 20. März 1889, B. 2683, für Anna Govornik von Ravne, dem Franz Fischer von Stein;

vom 20. März 1889, B. 2685, für Josef Žebale von Mitterdorf, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 20. März 1889, B. 2686, für Andreas Golob von Bodic, dem Hugo Kronabothvogel von Godič;

vom 20. März 1889, B. 2687, für Urban Galjot von Ujsko, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 26. März 1889, B. 2715, für Andreas Pustotnik und Primus Čace, beide von Golice, und Andreas Kadur von Oberfeld, vom 26. März 1889, B. 2717, für Stefan, Anna, Gertraud Baloh, dann Helena Drolc, alle von Beliščib, und vom 26. März 1889, B. 2718, Helena, Jakob, Francisca, Josefa und Jakob Suster, Blas und Maria Hočvar, alle von Großlašna, und Andreas Bernot von Mitterdorf, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 29. März 1889, B. 2740, für Mariana Raštron von Suhadole, dem Josef Kepic von Moste;

vom 29. März 1889, B. 2788, für Agnes, Gertraud und Anna Kratner, dem Johann Benkovič von Stein;

vom 29. März 1889, B. 2789, für Karolina Bohlin von Stein und vom 29. März 1889, B. 2957, für Apollonia Bohlin von Stein, dem Franz Fischer von Stein;

vom 29. März 1889, B. 2980, für Lukas Kvas von Lach, dem Franz Burger von Lach;

vom 29. März 1889, B. 2981, für Andreas und Helena Bevc, beide von Radomlje, dem Johann Kralj von Radomlje;

vom 29. März 1889, B. 2982, für Margaretha Ogrine von Domžale, und vom 29. März 1889, B. 2983, für Katharina Babiš von Domžale, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 29. März 1889, B. 2984, für Matthäus Čavčar von Tersej, dem Johann Kecel von Tersej;

vom 29. März 1889, B. 2985, für Matthäus Čavnik und Johann Kuralt von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 29. März 1889, B. 2986, für Johann Žerič von Topol und Helena Trdina von Domžale, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 10. April 1889, B. 3596, für Sebastian Stofic von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 10. April 1889, B. 3597, für Valentin und Primus Košak, beide von Jarše, dem Johann Žargi von Jarše;

vom 10. April 1889, B. 3599, für Franciska, Mariana und Anna Češek, dann Franz Kuralt, alle von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 10. April 1889, B. 3595, für Johann und Maria Schabnizer, beide von Stob, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 10. April 1889, B. 3596, für Sebastian Stofic von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 10. April 1889, B. 3597, für Valentin und Primus Košak, beide von Jarše, dem Johann Žargi von Jarše;

vom 10. April 1889, B. 3599, für Franciska, Mariana und Anna Češek, dann Franz Kuralt, alle von Mannsburg, dem Johann Levc von Mannsburg;

vom 10. April 1889, B. 3595, für Johann und Maria Schabnizer, beide von Stob, dem Matthäus Janežič von Domžale;

vom 5. April 1889, B. 2991, für Ursula Bidmar von Zduš, dem Hugo Kronabothvogel von Godič;

vom 5. April 1889, B. 2892, für Franz, Johann, Francisca Klemenc, Jakob und Maria Balnik, alle von Balog, dem Johann Kvas von Balog;

vom 5. April 1889, B. 2993, für Mariana Dornik und Franz Topolšek, beide von Markovo, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 5. April 1889, B. 2994, für Egidius Hrastovec von Sajafonik, dem Bartholomäus Sajovic von Möltnik;

vom 5. April 1889, B. 2995, für Josef Queder, auch Kveder von Mitterdorf und Josef Drescher von Potok, dem Josef Smolnikar von Laacke;

vom 5. April 1889, B. 2996, für Johann Belle, Mathias Volkar, Ursula Močnik und Kaspar Hribar, alle von Großlašna, dem Georg Kladnik von Balovič;

vom 5. April 1889, B. 2997, für Theresia Letnar von Oberfeld, dem Johann Grabner von Neul;

vom 5. April 1889, B. 2998, für Andreas Bodlan von Balovič, dem Georg Kladnik von Balovič;

vom 7. April 1889, B. 3011, für Johann Fischer von Oberburg und vom 7. April 1889, B. 3027, für Albin Achtšin von Graz, dem Franz Fischer von Stein;

vom 7. April 1889, B. 3028, für Johann Romšak von Gojzd, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 7. April 1889, B. 3167, für Oswald Marolt von Repnje, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 7. April 1889, B. 3168, für Simon Galjot von Kreuz, dem Josef Kepic von Moste;

vom 7. April 1889, B. 3169, für Elisabeth Volčič von Bodic, dem Blas Keržič von Bodic;

vom 7. April 1889, B. 3187, für Thomas Sušnik von Černa, dem Karl Prelesnik von Stahovca;

vom 8. April 1889, B. 3341, für Peter und Margaretha Bodniš, beide von Jarše, dem Johann Žargi von Jarše;

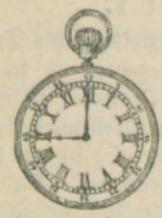
vom 8. April 1889, B. 3342, für Mariana Raštron von Topole, dem Josef Kepic von Moste;

vom 8. April 1889, B. 3343, für Anton Jerko von Dobeno, dem Franz Burger von Lach;

vom 8. April 1889, B. 3344, für Josef Bidmar von Radomlje, dem Josef Kralj von Radomlje;

vom 8. April 1889, B. 3345, für Katharina,





# Uhren zu Firmungsgeschenken

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt

**Josef Geba**

Uhrmacher, Elefantengasse 11.

(2261) 3-1

K. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.

## Errichtung einer Fahrkarten-Ausgabstelle in der Stadt Laibach.

Im Interesse der Bequemlichkeit des reisenden Publicums wird mit

**1. Juni 1889**

in der Stadt Laibach eine Fahrkarten-Ausgabstelle errichtet.

Dieselbe hat der Assecuranz- und Schiffahrts-Agent Herr **Josef Paulin** übernommen, und werden für Vizmarie, Zwischenwässern, Bischofslack, Krainburg, St. Jodoci, Podnart-Kropp, Ototsche, Radmannsdorf, Lees-Veldes, Lengenfeld, Kronau, Ratschach, Tarvis, Saifnitz, Villach, Klagenfurt via Glandorf und Wien via Amstetten sowohl Tour- als Tour- und Retour-Fahrkarten der II. und III. Classe in seinem Geschäftslocale

**Laibach, Marienplatz Nr. 1**

während der Tagesstunden von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends zu den gleichen Preisen wie bei der Personencasse der Südbahn in Laibach ausgegeben.

Wien im Mai 1889.

(2260) 3-2

Die k. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.

Lager in Laibach bei Moriz Wagners Witwe.

Kohlensäurereichster, reinster und stärkster alkalischer Säuerling, vorzügliches Erfrischungsgetränk, erprobt bei Husten, Halskrankheiten, Magen- und Blasenleiden und Katarrh.

(2049) 6-2

**Königsbrunnen**  
in Kostreinitz bei Rohitsch.

Zu erhalten  
in den meisten  
Mineralwasser-, Spezerei-  
u. Delicatessen- Handlungen

und zu beziehen durch die  
Brunnen-Direction in Kostreinitz,  
Post Sauerbrunn bei Rohitsch.

Lager in Laibach bei Moriz Wagners Witwe, Auerspergplatz.

## Ich Anna Csillag



mit meinem 185 Centimeter langen **Riesen-Loreley-Haare**, welches ich infolge 14-monatlichen Gebrauches meiner selbsterfundenen Pomade erhielt, ist das einzige **Mittel** gegen **Ausfallen der Haare**, zur **Förderung** des **Wachstums** derselben, zur **Stärkung** des **Haarbodens**, sie befördert bei Herren einen vollen, kräftigen **Bartwuchs** und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl den **Kopf-** als auch **Barthaaren** einen natürlichen **Glanz** und **Fülle** und bewahrt dieselben vor frühzeitigem **Ergrauen** bis in das höchste Alter. Preis eines Tiegels 2 fl. Postversand täglich bei Voreinsendung des Betrages oder mittelst Postnachnahme nach der ganzen Welt.

**Csillag & Comp.**

Budapest, Königsgasse  
wohin alle Bestellungen zu richten sind.

Zu haben in Laibach bei J. C. Karinger,  
Rathausplatz. (1410) 20-9

## J. Deller's

Alleinverschleiss für ganz Krain

**Radkersburger**

Bestes Tisch- und Erfrischungs-Getränk.

Erprobtes **Heilmittel** gegen  
Katarrhe der Athmungsorgane,  
Gicht, Rheumatismus, Magen- und  
Blasenleiden.

## Patentierte wetterfeste Mineral-Façade-Farben

von **Ludwig Christ, Linz a. D.**

sind das beste, dauerhafteste und billigste Anstrichmaterial für Gebäude, sie sind wetterfest und lichtbeständig, zeigen den schönen, ruhigen Ton der feineren Sandsteine und sind porös, ein Umstand, der in gesundheitlicher Beziehung nicht hoch genug zu schätzen ist. — Kommen billiger wie Oelfarben.

**Probe-Kistl fl. 1.60.**

Preisblatt, Prospect und Atteste gratis und franco.

Vertreter für Krain: **F. P. Viditz & Comp. in Laibach**

(2196) 12-2

## Ungarische Gebirgsweine

besonders die **Villányer Eigenbau- und Herrschaftsweine** empfiehlt aufs wärmste zu den billigsten Preisen die im Jahre 1872 etablierte Weinhandlung von

**Vincenz Schuth & Comp.**

Weinbergbesitzer und Wein-Grossproducenten in **Villány, Ungarn**, Post-, Telegraphen- und Bahnstation. (919) 26-25

Prämiert auf den Ausstellungen Budapest, Szegedin, Triest, Bordeaux, Amsterdam, Brüssel und mit der goldenen Medaille in Fünfkirchen 1888.

## Nord-Amerika.



Nach **WINNIPEG** in **Manitoba** und nach anderen Plätzen in **Canada** sowie nach den westlichen **Staaten** führt der **kürzeste** und **billigste** Weg über **Quebec**.

**Fahpreise von Hamburg**

nach Quebec und Montreal	M. 98-	nach Winnipeg	M. 148-30
> Chicago	146-20	> Regina, N. W. T.	175-60
> St. Paul, Minnesota	161-	> San Franciso	307-60

Personen, welche zu reisen beabsichtigen, werden in ihrem eigenen Interesse angewiesen, sich zu wenden an die

**Canadische Postdampfschiffs-Gesellschaft**

**Allan Brothers & Co.**

19, James Street, LIVERPOOL

oder deren Vertreter

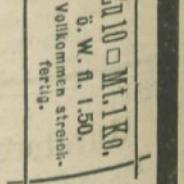
**Spiro & Co.**

concessionierte Schiffs-Expedienten

8, Deichthorstrasse, HAMBURG.

(716) 26-15

Zu 10 □ Mtr. 1 K. 0.  
ö. W. fl. 1.50.  
Vollkommen streichfertig.



**Franz Christoph's**  
**FUSSBODEN-GLANZLACK**

ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame, klebrige Trocknen, das der Oelfarbe und dem Oelack eignen, verunreinigt wird. Die Anwendung ist so einfach, dass Jeder das Streichen selbst vornehmen kann. Die Dielen können nach aufgewiegt werden, ohne an Glanz zu verlieren. — Man unterscheidet: **gefarbten Fussboden-Glanzlack**, der wie Oelfarbe deckt und gleichzeitig Glanz gibt; daher anwendbar auf alten oder neuen Fussböden. Alle Flecken, früheren Anstreichen etc. deckt dieselbe vollkommen; und für neue Dielen und Parquett, der zur Glanz giebt. Naumentlich für Parquett und schon mit Oelfarbe gestrichene ganz neue Dielen. Giebt nur Glanz, verdeckt daher nicht das Holzunterholz. Postecilli ca. 35 □ Mtr. (3 mittl. Zimmer) ö. W. fl. 5.00 oder Rm. 9.50 franco. In allen Städten, wo Niederlagen vorhanden, werden direkte Aufträge dieben übermittelt: Musteranträge und Prospekte gratis und seit mehr als 35 Jahren bestehende Fabrikarbeiten zu achten, da dieses Verfahren, entsprechend schlechter und häufig gar nicht dem Zwecke entsprechend, in den Handel gebracht wird.

**Franz Christoph,**  
Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack.  
**Prag,**  
Karolinentor.  
**Berlin,**  
NW. Mittelstrasse.  
**Klagenfurt:** Ignaz Tschanner, für Marburg: H. Billerbeck.  
(1412) 6-6

reinster alkalischer

bei  
**Joh. Lininger**  
in Laibach, Römerstrasse Nr. 9.

(1196) 25-21

**Sauerbrunn.**



# Monatzimmer

möbliert, schön und billig, ist  
zu vermieten (2268) 3-2  
St. Jakobsplatz Nr. 11, 2. Stock.

**Michael Kramarsic**

Floriansgasse Nr. 22 in Laibach  
empfiehlt sich zu Zimmer- und Schilder-  
malerei- und Farben-Anstreiche-  
Arbeiten zu den billigsten Preisen. Die  
neuesten und geschmackvollsten Muster sind  
am Lager; auch Arbeiten am Lande werden  
übernommen. (2177) 5-1

# Tüchtiger Commis

wird für ein Leinen-, Weisswaren- und  
Wäsche-Geschäft gesucht. Ältere, neben  
der deutschen auch einer slavischen Sprache  
mächtige Oferrenten haben den Vorzug. —  
Adresse in der Administration dieser Zeitung.  
(2084) 3-2

# Uhren

## zu Firmungsgeschenken

empfiehlt in reichster Auswahl in Gold-,  
Silber- und Nickelgehäusen zu billigsten  
Preisen (2262) 3-1

Wilhelm Rudholzers Witwe  
nächst der Hradetzky-Brücke.

# Gemischtwaren- Handlung

in einem sehr belebten Kurorte in Unter-  
Steiermark, durch zwölf Jahre im besten  
Betriebe, ist wegen Domicilwechsels sammt  
Warenlager sofort billig abzulösen. —  
Nöthiger Fond 3000 fl. (2192) 3-3

Sub Chiffre „Sichere Existenz“ an  
F. Müllers Annoncebüro in Laibach.

# Monatzimmer

möbliert, mit ein oder zwei Betten, sofort zu  
vergeben. Auf Wunsch auch Verpflegung.

Alter Markt Nr. 30, II. Stock.  
(2162) 3-3

# Herzkirschen

täglich frisch vom Baum

5 Kilo-Korb ..... fl. 1:50  
5 > Erbsen in Schoten ..... fl. 1:-  
5 > dicke weisse Spargel ..... fl. 2:-  
versendet franco, Postnachnahme

(2267) 5-2 J. Stiegler  
St. Peter bei Görz.

# Gute kroatische weisse und rothe

# Weine

sowie echten, schwarzen Canfanaro-  
Wein, Liter zu 20, 24, 28, 32 und 40 kr.,  
Canfanaro-Wein zu 32 kr. das Liter, im

Gasthouse Petersstrasse Nr. 2

empfiehlt  
Michael Mihelic  
(2227) 3-2  
Gastwirt.

Herr Jean Schrey, Bäckermeister  
hier, welcher den alleinigen Verkauf  
unserer Milch übernommen hat, wird  
vom 1. Juni 1. J. an

# Monats-Abonnenten

Vollmilch, den Liter à 8 kr., ins Haus ge-  
stellt liefern und belieben die p. t. Re-  
flectanten ihren Bedarf in der Bäckerei  
des Obgenanten oder in dessen Filialen auf-  
zugeben. (2216) 3-3

Herrschaft Kaltenbrunn.

# Zahnarzt Schweiger

wohnt Hotel „Stadt Wien“, II. Stock  
Nr. 23. Ordiniert täglich von halb 10 Uhr  
bis halb 1 Uhr vor- und von 2 Uhr  
bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und  
Feiertagen von halb 10 Uhr bis 1 Uhr.  
(1040) 24

# Garten-Eröffnung.

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich  
anzuzeigen, dass die

# Restauration in Gleinitz

(vormals Miklau)

mit einem grossen, schönen Garten wieder  
eröffnet ist und bittet um zahlreichen Zu-  
spruch. (2195) 3-3

Für gutes Getränke, schmackhafte  
warne und kalte Küche, Kaffee,  
Chocolade etc. sowie prompte Bedienung  
ist bestens gesorgt.

Jeden Donnerstag um 7 Uhr

# Spiessbraten.

Achtungsvoll  
Andreas Zalar.

# Haus

## zu verkaufen

in unmittelbarster Nähe der neuen Infanterie-  
caserne, mit geräumigem Hof und Garten,  
sehr geräumigen Wirtschaftsgebäuden, 5 Pro-  
zent tragend. Die Hälfte der Kaufsumme  
kann liegen bleiben.

Adresse erliegt in der Administration  
dieser Zeitung. (2265) 2-2

Die ehemalige (2214) 3-3

## Klein-Nuschak-Kaserne

## Tirnauer Lände Nr. 10

als Werkstätte oder Depôt geeignet,  
ist sofort zu vermieten.

Anfrage daselbst beim Eigentümer.

Nach dem übereinstimmenden  
Urtheile hervorragender Fachmänner  
ist (5107) 30-27

## die Kärntner Römerquelle

ebensowohl ein ausgezeichneter Ge-  
sundbrunnen bei Hals-, Magen-,  
Blasen- und Nierenleiden, bei  
Katarrh, Heiserkeit, Husten, be-  
sonders der Kinder, wie auch ein  
hochfeines Tafelwasser  
von besonderem Wohlgeschmack, frei  
von allen organischen und den Magen  
beschwerenden Nebenbestandtheilen.  
Hauptdepôt in Laibach bei M. E.  
Supan, ferner zu haben bei M. Kast-  
ner und J. Klauer, in Kainburg  
bei F. Dolenz.

# Königlich ungarische steuerfreie 4½ proc. Staats-Eisenbahn-Anleihe

vom Jahre 1889.

# Die Convertierung

der

5% Prioritäts-Obligationen der Ungarischen Ostbahn  
5% Prioritäts-Obligationen der Ersten Siebenbürger Eisenb.  
5% Prioritäts-Obligationen der Alföld-Fiumaner Eisenbahn  
5% Prioritäts-Obligationen der Alföld-Fiumaner Eisenbahn  
5% Prioritäts-Obligationen der Theiss-Eisenb.-Gesellschaft  
5% Prioritäts-Obligationen der Donau-Drau-Eisenb.-Gesellsch.

vom Jahre 1869  
1867  
1870  
1874  
1872  
1873

in die Obligationen der

# königlich ungarischen steuerfreien 4½ proc. Staats-Eisenbahn-Anleihe

vom Jahre 1889

besorgt von heute ab

bis längstens Freitag, den 7. Juni 1889

zu den Original-Bedingungen provisions- und spesenfrei

**J. C. MAYER, Laibach.**

(2283) 3-1